

## Marktvorschau

6. September bis 6. Oktober

### Zuchtrinder

24.9.	Traboch, 10.30 Uhr
1.10.	Greinbach, 10.30 Uhr

### Nutzrinder/Kälber

9.9.	Gasen, 11 Uhr
10.9.	Greinbach, 11 Uhr
17.9.	Traboch, 11 Uhr
24.9.	Greinbach, 11 Uhr
25.9.	Edelschrott, 10 Uhr
1.10.	Traboch, 11 Uhr

### Zuchtschafe

5.10.	Traboch, 11 Uhr
-------	-----------------

## Internet

www.stmk.lko.at

## Agrarpreisindex

2010=100 (Gewichtungsschema des Warenkorbs auf Basis 2015=100), Q: Stat.Austria, \*vorl. Werte

		Einn. mit öff. Geld	Aus- gaben	Einn. % z.VJ
2017	1. Quar.	105,5	112,6	+2,83
	2. Quar.	107,8	113,3	+6,31
	3. Quar.	109,0	112,7	+6,45
	4. Quar.	107,5	113,3	+3,37
2018		108,1	113,0	+5,16
	1. Quar.	109,0	115,0	+3,32
	2. Quar.	107,7	116,6	-0,09
	3. Quar.	108,0	117,0	-0,92
2019		104,8	118,1	-2,51
		107,4	116,7	-0,65
	1. Quar.	108,1	*118,1	-0,83
	2. Quar.	110,5	*118,4	+2,60

## Energiepreise

	Kurs 2.9.	Vorw.
Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	59,18	+0,12
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,103	-0,012
Diesel ICE London, US-\$ Kontrakt, Sept.	563,0	+6,50

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

# MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 36 vom 5. September 2019, Jg. 51

E-Mail: markt@lk-stmk.at

## Heimischer Sojamarkt unter Druck

Die steirischen Sojabauern stehen bereits in den Startlöchern. In rund 14 Tagen werden sie in die heurige Ernte starten. „Die Bestände beginnen sich schon gelb zu verfärben, im Burgenland wurden die ersten Felder bereits geräumt“, weiß Landesammerrat und Sojaexperte Bernhard Monschein zu berichten. Leider steht der steirische Sojamarkt stark unter Druck. Monschein: „Wir haben einen massiven Überhang an Sojabohnen aus dem Vorjahr.“

### Preisdruck

Dieser Überhang verursacht auch einen Preisdruck bei Soja. Derzeit liegt man um rund 40 bis 50 Euro pro Tonne unter dem Vor-

jahresniveau. „Der Preis wird sich bei rund 310 bis 320 Euro netto pro Tonne einpendeln“, so Monschein.



„Der Sojapreis wird sich bei rund 310 bis 320 Euro netto pro Tonne einpendeln.“

Bernhard Monschein,  
Landesammerrat

Das Preisniveau hat sich auch auf die steirischen Anbauflächen ausgewirkt. Während in Österreich die Sojafläche von 67.624 Hektar im Vorjahr auf 69.207 Hektar 2019 anstieg (plus fünf Prozent), sank diese in der Steiermark von 8383 Hektar im Jahr

2018 auf 6230 Hektar in der heurigen Anbausaison.

### Internationaler Markt

Die Kontrakte für Sojabohne schlossen Mitte dieser Woche in Chicago bei kleinen Gewinnen und Verlusten uneinheitlich. Gestützt wurde der Markt durch positive Nachrichten aus dem Exportgeschäft. In der Woche bis zum 29. August wurden in den US-Häfen 1,28 Millionen Tonnen Sojabohnen verladen. Das war das beste jemals erreichte wöchentliche Ergebnis in einem August und die größte Menge seit Februar. Für China waren 780.000 Tonnen bestimmt. Positiv wurden auch die Zahlen zur Sojaverarbeitung in den USA aufgenommen. Mit mehr als 179,5 Millionen bushel (1 bushel entspricht 27,216 Kilogramm bei Soja) wurde im Juli das Vorjahresergebnis leicht übertroffen und die Menge gegenüber dem Juni um fast 14 Prozent gesteigert.

Der Internationale Getreiderat (IGC) reduziert in seiner August-Schätzung die weltweiten Sojabohnen-Bestände um 3 auf 41 Millionen Tonnen. Vor einem Jahr waren es noch 55 Millionen Tonnen, die in den Lägern schlummerten.

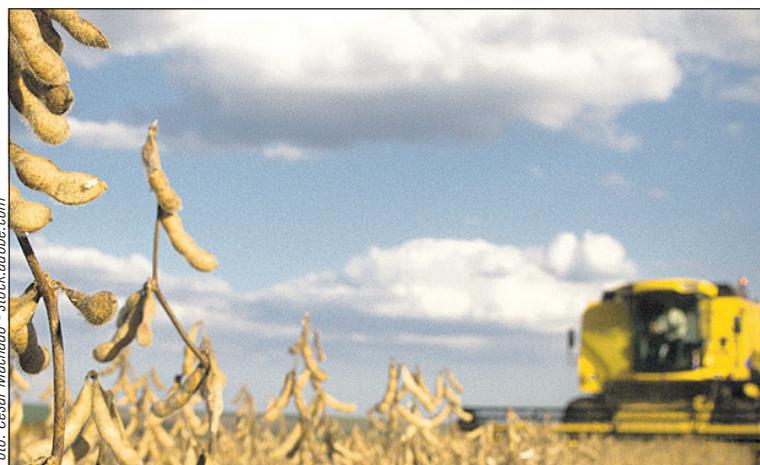


Foto: Cesar Machado - stock.adobe.com

## SCHWEINEMARKT: Ausgewogene Verhältnisse, stabile Preise



### Erzeugerpreise Stmk

22. bis 28. August  
inkl. eventuelle Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	1,99	-0,03
E	1,87	-0,03
U	1,77	+0,01
Ø S-P	1,95	-0,02
Zuchten	1,34	-0,02

### EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK	Wo.34	Vorw.
EU	180,61	+0,55
Österreich	190,54	+0,48
Deutschland	191,15	-0,17
Niederlande	171,88	+0,10
Dänemark	172,73	+3,85

### Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 29.8.-4.9.	1,73	±0,00
Zuchtsauen, 29.8.-4.9.	1,33	±0,00
ST- u. Systemferkel, 2.-8.9.	2,75	±0,00

### Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs	Vorw.
Dt.Internet-Schweinebörse, 30.8.	1,91	±0,00
Dt.VEZG Schweinepr., 29.8.-4.9.	1,85	±0,00
Dt.VEZG Ferkelpr., Stk., 2.-8.9.	57,0	±0,00
Schweine E, Bayern, Wo 34, Ø	1,89	±0,00

**lk** Landwirtschaftskammer  
Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Wirtschaftspolitik und Markt  
Dipl.-Ing. Robert Schötterl, Tel. 0316/8050-1329, Fax 0316/8050-1515.  
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

### Ferkelnotierung ST-Basispreis



In Österreich zeigen Stückzahl und Schlachtgewicht der angebotenen Schlachtschweine eine Aufwärtstendenz. Auch der Ferkelnotierungspreis ist stabil.

## Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großh., je t, KW 36

Futtergerste, ab HL 62	150 – 155
Futterweizen, ab HL 78	145 – 150
Körnermais, interv.fähig, E'19	115 – 120
Sojabohne, Speisequal., E'19	300 – 305

## Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel für die 36. Woche, ab Lager, je t

Sojaschrot 44% lose	355 – 360
Sojaschrot 44% lose, o.GT	410 – 415
Donasoja 44%	430 – 435
Sojaschrot 48% lose	375 – 380
Rapsschrot 35% lose	235 – 240

## Steirisches Kürbiskern(öl)

Unverbindl. erhobene Preise ab Hof inkl. Ust.

Kernöl g.g.A. 1/4 Liter	5,50 – 7,00
Kernöl g.g.A. 1/2 Liter	9,00 – 11,00
Kernöl g.g.A. 1 Liter	17,00 – 20,00

Unverb. Preise je kg inkl. Ust., Vertragsw. fr.Rampe

Kürbiskerne Bio g.g.A.	5,00 – 5,20
Kürbisk., g.g.A. fr. Markt	ab 3,00

## Silomais

Kalkulierte Richtpreise inkl. Ust., o. Häckselk., bei unterst. Körnermaispreis von 135 Euro je t nto.

Silomais ab Feld/ha	1.032-1.494
Silomais/t Frischmasse	23,0 – 23,9
Silomais/t TM 30 %	74,0 – 77,1

## Biobauernmarkt

Erhobene Verbraucherpreise vom Bio-Bauernmarkt Graz, September, je kg inkl. Ust.

Zwiebel	2,90
Sellerie	1,50
Lauch	6,90
rote Rüben roh	2,00
Endiviensalat	4,20
Grazer Krauthauptel	1,50
Lollo Rosso, Stk.	1,40
Butterhauptel	1,40
Radiccio	4,90
Radieschen, Bund	1,10
Knoblauch	17,0
Apfelsaft, 1 l, ohne Pfand	1,20

## Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	2,55 – 2,80
Qualitätsklasse II	2,35 – 2,50
Qualitätsklasse III	2,00 – 2,30
Qualitätsklasse IV	1,50 – 1,95
Altschafe und Widder	0,40 – 0,80

## Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 23 kg warm, ohne Innereien, je kg ohne Zuschläge

Klasse E2	5,50	Klasse E3	5,10
Klasse U2	5,10	Klasse U3	4,70
Klasse R2	4,70	Klasse R3	4,30
ZS AMA GS	0,70	ZS Bio-Erntev.	0,80
Schafmilch-Erzeugerpreis, Juli	1,16		

## Steirerfische

Erhobene Preise ab Hof, je kg inkl. Ust.

Karpfen	7,50	Silberamur	5,90
Amur	7,90	Zander	22,90
Wels	15,80	Regenbogenforelle	10,90
Stör	14,90	Lachsforelle	12,50
Hecht	19,90	Bachsäibling	12,90

## Erzeugerpreise Bayern

frei SH warm, Q: agrarheute.com **Wo.34** **Vorw.**

Jungtiere R3	3,54	+0,07
Kalbinnen R3	3,49	+0,02
Kühe R3	3,03	+0,02

## EU-Rindermarkt

Marktpreise Jungstierfleisch R je 100 kg Schlachtgewicht kalt, Woche 34, Vergleich zu Vorwoche; Q: EK

Tschechien	324,67	+1,34
Dänemark	334,41	+2,33
Deutschland	360,77	+7,62
Spanien	350,70	+5,93
Frankreich	374,42	+1,07
Italien	380,44	+9,18
Niederlande	333,92	-11,04
Österreich	353,05	+5,79
Polen	286,55	-0,97
Portugal	369,27	-2,33
Slowenien	334,54	+1,35
EU-28 Ø	352,02	+3,72

## Nutzrindermarkt Traboch: Differenzierter Marktverlauf

3. September	Zweineutuzung		Milchrassen		Kreuzungen	
	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.
Stierkälber bis 120 kg	92,73	4,05	77,20	1,50	80,75	4,03
Stierkälber 121-200 kg	140,19	3,84	145,00	2,50	142,88	4,16
Stierkälber 201-250 kg	221,22	3,44	-	-	219,00	3,38
Stierkälber über 250 kg	295,29	2,63	-	-	-	-
<b>Summe Stierkälber</b>	<b>117,79</b>	<b>3,81</b>	<b>83,36</b>	<b>1,66</b>	<b>110,50</b>	<b>3,98</b>
Kuhkälber bis 120 kg	84,60	2,91	-	-	87,91	3,24
Kuhkälber 121-200 kg	159,40	3,29	128,00	3,20	145,88	3,55
Kuhkälber 201-250 kg	224,00	2,50	-	-	-	-
<b>Summe Kuhkälber</b>	<b>116,69</b>	<b>3,03</b>	<b>128,00</b>	<b>3,20</b>	<b>112,32</b>	<b>3,41</b>
Einsteller bis 12 M.	346,92	2,31	-	-	353,88	2,44
Stiere über 12 M.	859,00	2,00	-	-	370,00	2,00
Kühe nicht trächtig	679,71	1,32	621,80	1,06	-	-
Kalbinnen bis 12 M.	388,50	1,99	-	-	344,36	2,04
Kalbinnen über 12 M.	510,11	1,74	477,00	1,10	347,00	2,04

Der Kälber- und Nutzrindermarkt am 3. September in Traboch war geprägt von einem zu großen Anteil zu leichter Tiere sowohl bei den Stier- als auch bei den Kuhkälbern.

## Internat. Milchpreisvergleich

je 100 Kilo, 4,2 % F, 3,4 % EW

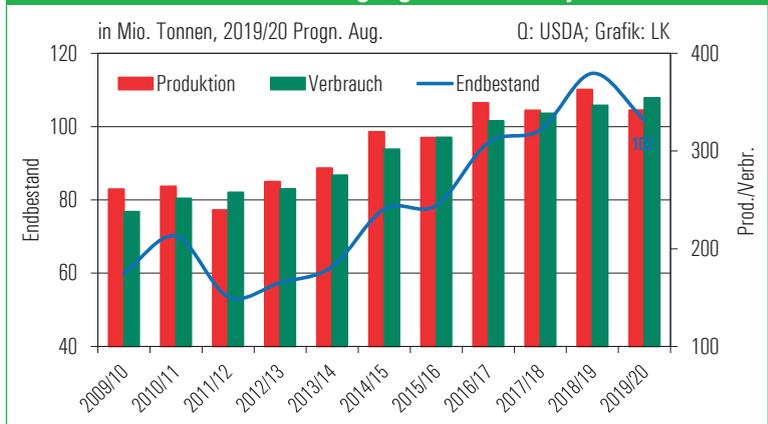
	Juli 19	Juli 18
*Arithm. Mittel; Q: LTO, AMA		
Führende EU-Molkereien, Premium bei 500.000 kg*	33,43	33,96
Österreich AMA, Durchschnitt aller Qualitäten	36,73	36,00
Neuseeland	29,31	31,34
USA	39,49	30,74

## Erzeugerpreise Lebendrinder

26.8. bis 1.9., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	713,6	1,37	± 0,00
Kalbinnen	392,5	1,99	- 0,02
Einsteller	307,8	2,51	+ 0,02
Stierkälber	118,6	4,03	- 0,07
Kuhkälber	118,5	3,09	- 0,10
Kälber ges.	118,6	3,85	- 0,08

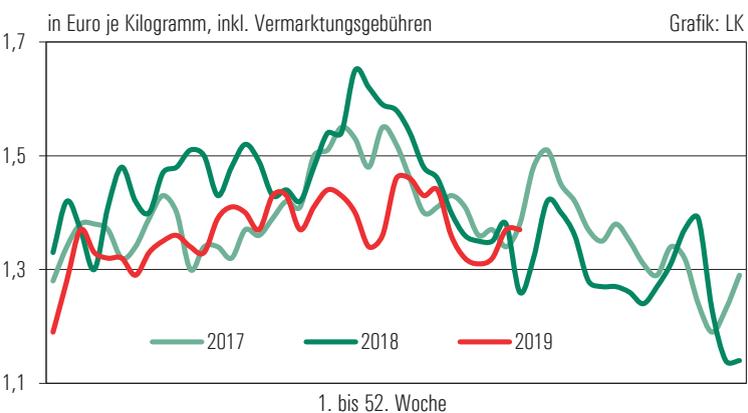
## Globale Versorgungsbilanz für Soja



# SCHLACHTRINDERMARKT: Notierungen bleiben stabil



## Kühe lebend



Bei Schlachtkühen hat das Aufkommen in den westlichen Bundesländern etwas zugenommen und steht einer normalen Nachfrage gegenüber, die Notierungen sollten stabil bleiben.

## Notierung EZG Rind

2. bis 7.9., exklusive qualitätsbedingter Zuschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	3,41/3,45
Ochsen (300/440)	3,41/3,45
Kühe (300/420)	2,29/2,46
Kalbin (250/370)	3,00
Programmkalbin (245/323)	3,41
Schlachtkälber (80/110)	5,30

Zuschläge im Detail unter 0316/421877 und 03572/44353

## Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (340/420), 20-36 M.	4,40
Styriabeef, Proj., R2, ab 190 bzw. 200	4,85
Murbodner-Ochse (EZG)	4,60

## Notierungsband Rinderringe

2. bis 7.9., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	3,41 – 3,49
Kühe	2,25 – 2,72
Kalbin/Qualitätskalbin	3,00 – 3,40
Ochsen	3,27 – 3,49
Kälber	5,30 – 5,60

## Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu- u. Abschläge, August aufl. bis KW 35

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	3,77	-	-
U	3,63	2,77	4,03
R	3,50	2,58	3,73
O	3,15	2,19	3,02
Summe E-P	3,59	2,32	3,87
Tendenz	+0,09	-0,16	+0,11